

Der gemeinen Jugend.

Ir Jungen seyt den Alten vnterthan / vnd beweyset darinn die demut / Denn Gott widerstehet den hoffertigen / Aber den demütigen gibt er gnade. So demütiget euch nun vnter die gewaltige Handt Gottes / Das er euch erhöhet zu seiner zeit / 1. Pet. 5.

Den Widwen.

Welche eine rechte Widwe vnd einsam ist / die stellet jr hoffnung auff Gott / vnd bleibet am Gebet tag vnd nacht. Welche aber in wollüsten lebt / die ist lebendig todt / 1. Timo. 5.

Der Gemeine.

Liebe deinen Nehesten / als dich selbst. In dem wort sind alle Gebot verfasst. Rom. 13. Vnd haltet an mit Beten für alle Menschen / 1. Timot. 2.

Ein jeder lern sein Lektion /
So wird es wol im hause ston.

Steifino